



Zweigleisiger Ausbau zwischen Igel und Igel-West

Die DB-Strecke 3140 (Ehrang – Igel Grenze) wurde im Rahmen der Ausbaustrecke (ABS) Luxemburg-Trier-Koblenz-Mainz zwischen den Betriebsstellen Igel (km 16,022) und Igel-West (km 17,892) zweigleisig ausgebaut. Ziel war die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Strecke, sowie die Optimierung der Betriebsqualität durch Verzicht auf Kreuzungen. Zum zweigleisigen Ausbau gehörten neben den Oberbau- und Oberleitungsarbeiten auch der Neubau von 3 Eisenbahnüberführungen und diversen Durchlässen, sowie die Sicherung bestehender Felshänge mittels Steinschlagschutznetzen und Fangzäunen. Zwischen dem Bahnhof Igel und Wasserbillig (CFL) wurde ein zusätzliches Gleis neu hergestellt, bestehende Gleise wurden ertüchtigt. Darüber hinaus wurden auch die Infrastrukturanlagen, wie Entwässerung, Kabeltrassen, Oberleitungsanlagen, LST- und KT-Anlagen erneuert. Der Neubau von 3 Eisenbahnüberführungen beinhaltete den Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung über die Kreisstraße K3 in km 17,822 als Stahltrug, den Neubau einer Eisenbahnüberführung in Rahmenbauweise in km 17,737 sowie den Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung über einen Wirtschaftsweg in km 17,353.

Standort

Igel, Rheinland-Pfalz bis Wasserbillig, Luxembourg

Auftraggeber

DB ProjektBau GmbH / DB Netz AG

Technische Daten

Baujahr:	2014 bis 2016
Strecke:	3140 Ehrang - Igel (Grenze)
Maßnahmen:	2-gleisiger Ausbau des Streckenabschnitts



Leistungen SBS-Ingenieure

- Örtliche Bauüberwachung
- Bauvorlageberechtigter Bahn, BVB
- Bauüberwachung Bahn nach VV BAU
- Technisch Berechtigter gem. Betra
- SiGeKo nach BaustellV
- Qualitätsüberwachung Schienenbearbeitung